

nach der Aufnahme von Marija Tomova and Živka Gavrilova, LP Pirinski Narodni Pesni, BHA 10929, und der Tambura-Notation von Bill Cope Ot doma do čaršija, trâgnah s gajda šarena na rabota da joda, i na gajda da sviram

Refrain: Šarena Gajda izpisana, sâs manista nagizdana, sviram, peam, oro igram, rumba rumba ba

// Cânih se u popa da mu pasam guškite //

Otkarah gi po luni, deto treva ne raste Deto treva ne raste, deto voda ne teče

// Otdolu ide popište vûrti oči kat' plači //

// Dva šamara mi udri, gajdata mi ja vzema //

nach Marija Tomova und Živka Gavrilova, LP Pirinski narodni pesni, BHA 10929

Vom Haus bis auf den Markt laufe ich mit der bunten Gajda zur Arbeit, und auf der Gajda spiele ich. *Refrain:* Bunt bemalte Gajda, mit Perlen geschmückt, ich spiele, ich singe, ich tanze Der Pope hat mir Arbeit gegeben, seine Gänse zu hüten. Ich bringe sie beim Schein des Mondes dort hin, wo kein Gras wächst und kein Wasser fließt. Der Pope kommt angelaufen, verdreht die Augen und weint. Zwei Ohrfeigen gibt er mir, die Gajda nimmt er mir fort.